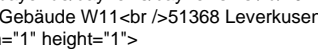




Verbesserter Fußgängerschutz und Schalldämpfung unter der Motorhaube

Verbesserter Fußgängerschutz und Schalldämpfung unter der Motorhaube
Mehr Sicherheit und Komfort mit Bayer-Polyurethanen
Enge Kooperation mit Volvo und Promens von der Formulierung bis zur Herstellung
Wer im Straßenverkehr zu Fuß unterwegs ist, lebt gefährlich. Die Europäische Kommission schätzt, dass rund ein Fünftel aller Verkehrstoten in Europa Fußgänger sind(1). Autohersteller nehmen deshalb neben dem Insassenschutz auch verstärkt die Sicherheit von Passanten in den Blick. Die Volvo Car Corporation geht hier voran. Sie setzt bei Motorabdeckungen für Vierzylinder-Dieselmotoren auf eine ausgeklügelte Kombination von Bayer-Werkstoffen. Zwei spezielle Polyurethan-Systeme sorgen bei einem Aufprall auf der Kühlerhaube für eine weiche "Landung": Die daraus gefertigte Motorabdeckung ist elastisch und wirkt wie eine Knautschzone, so dass die Folgen des Aufpralls gemildert werden. Daneben setzt der Autohersteller noch weitere Maßnahmen des Fußgängerschutzes ein.
Volvo Car war auf der Suche nach einem Allround-Material, das mehr Sicherheit für Fußgänger bietet, den Motorschall dämpft und zudem effizient verarbeitet werden kann. Das Systemhaus Bayer MaterialScience Oldenburg nahm die Herausforderung an: In enger Kooperation mit dem tschechischen Teilehersteller Promens Zlin und Volvo Car entwickelte es eine Materiallösung speziell für diese Anwendung. Sie basiert auf einer Kombination neuer Typen seiner Polyurethan-Systeme Baytec und Bayfit.
Die Zusammenarbeit der drei Partner erstreckte sich über die gesamte Entwicklung - von der Rohstoffauswahl über die Formulierung bis zur Optimierung des Herstellprozesses. Dabei wird zu Beginn das Sprühelelastomer Baytec in die Form eingetragen. Es ist später für die gewünschte Stabilität und glatte Oberfläche der Teile verantwortlich. Anschließend wird das Schaumsystem Bayfit in dieselbe Form eingefüllt. Seine Aufgabe ist eine wirksame Dämpfung des Motorschalls. Die Sandwich-Konstruktion aus beiden Materialien ist elastisch und bringt Fortschritte beim Fußgängerschutz. Damit konnte Volvo Car einen neuen Standard für Sicherheit, Qualität und Komfort setzen.
Die Motorabdeckungen werden in zwei verschiedenen Basisversionen hergestellt: während die Motoren in Standardfahrzeugen mit einer schwarzen Abdeckung ausgestattet sind, kommt in Hybridautos eine silberfarbene Variante zum Einsatz. Die Herstellung der silberfarbenen Teile beginnt mit der Applikation eines In-Mold-Coating. In derselben Form folgen dann die weiteren Prozessschritte wie beschrieben. Auf der Fakuma Messe vom 14. bis 18. Oktober in Friedrichshafen zeigt Bayer MaterialScience Exponate beider Varianten.
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 11,2 Milliarden Euro im Jahr 2013 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigt Ende 2013 rund 14.300 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Bayer MaterialScience unter <http://www.presse.bayerbms.de> zum Download bereit.
Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.materialscience.bayer.com>.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
(1) http://ec.europa.eu/transport/road_safety/users/pedestrians/index_en.htm
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:
<http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0444>
Ihre BayNews-Redaktion
Bayer Aktiengesellschaft
Communications
Gebäude W11
51368 Leverkusen
Deutschland


Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.